

ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

Vierte Legislatur

6. SITZUNG DES ORTSTEILRATES WENIGENJENA

am 15. Januar 2020, 18.00 Uhr, Heinrich-Heine-Schule



Protokoll: Frank Mechold (anstelle Konrad Erben)

Protokoll

Top 1 Tagesordnung

TOP 3 und TOP 4 werden getauscht. TO wird mit Ergänzungen unter Sonstiges bestätigt.

Top 2 Protokoll vom 11.12.2019 wird bestätigt

Top 3 Gastgeber: Heinrich-Heine-Schule – Aktuelles.

Frau Braschel (Schulleiterin) und *Frau Läßker* (Stellvertreterin) begrüßen, dass der Ortsteilrat bei ihnen tagt. Seit der letzter Sitzung vor Ort habe sich viel getan; die Verkehrssicherheit der Schulwege habe sich stark verbessert, besonders in der Dammstraße; sie bedanken sich beim Ortsteilrat für die große Unterstützung.

Frau Braschel hebt den Einsatz der Kontaktbereichsbeamten mehrfach lobend hervor und dankt für dessen umsichtigen Einsatz im Umfeld der Schule.

Noch unzufrieden sei man mit Situation am Wenigenjenaer Ufer hinter der Schule; gewünscht wird eine Geschwindigkeitsanzeige mit „smiley“ in der 20er Zone, wodurch die Aufmerksamkeit noch erhöht werden könnte.

Bemängelt wird, dass der Parkplatz am Gries noch nicht wie gewünscht genutzt wird; dies sei der „Faulheit“ einiger Bürger geschuldet.

Ärger gab es im Dezember nach dem sehr schönen Weihnachtskonzert in der Schillerkirche, wo das Ordnungsamt zwischenzeitlich Strafzettel wegen Falschparkens verteilt hatte.

Frau Haschke bedankt sich im Namen des Ortsteilrates für die gute Arbeit der Grundschule im Wohngebiet und bittet *Frau Braschel*, dies auch dem Kollegium zu übermitteln. Sie bestätigt auch die sehr gute Arbeit von Herrn Alberts; sie findet smiley Idee gut und rät, die Eltern per Elternbrief über die neue Parksituation am Gries zu informieren.

Chr. Haschke weist darauf hin, dass Infos zum Gries möglichst als singuläre Info erfolgen sollten.

Zu den Anmeldungen: 128 Anmeldungen stehen nur etwa 90 Plätze gegenüber; somit müssten Kinder aus den Randgemeinden umgelenkt werden, aber auch Kinder aus Wenigenjena; dies führe zu Unfrieden.

Frau Haschke fragt nach der Aufnahmekapazität, die bei der Stadt mit 100 SuS geführt wird?

Frau Braschel erläutert, dass durch die flexible Eingangsphase und den jahrgangsübergreifenden Unterricht weniger Plätze zur Verfügung stehen; ungünstig sei, dass die TGS Wenigenjena in der Grundschule nur einzügig einschulen dürfe.

Frau Haschke erklärt die Zusammenhänge; dazu gibt es Nachfragen vom OR und von Bürgern.

Top 4 Schwerpunktthema Sanierung Dammstraße

Nach der Vorstellung des Vorhabens im Ortsteilrat am 13.11.2019 und der am 11.12. abgegebenen Stellungnahme des Ortsteilrates gab es zwischenzeitlich folgende Entwicklungen:

18.12.2019	Beobachtung (informelle Verkehrszählung) von 7.30 bis 8.30 Uhr
06.01.2020	Erste Reaktion auf Stellungnahme des OR vom - Dank an Frau Bergner
11.01.2020	Stellungnahme Birckner + Anwohner

Vor-Ort-Begehung

An der anberaumten **Vor-Ort-Begehung durch die Dammstraße** zur Heinrich-Heine-Schule **um 17.30 Uhr** nehmen teil: Bürgermeister Gerlitz, Fachdienstleiter Liebe, KIJ-Abteilungsleiterin Bergner, weitere Mitarbeiter der Verwaltung, Ortsteilräte, Vertreter des Seniorenbeirates, Anwohner

Am jeweiligen Standort werden die diskussionswürdigen Sachverhalte der Planung dargelegt.

Anmerkung: Das Wesentliche der Diskussion wird in einer Stellungnahme des Ortsteilrates zusammengefasst und der Verwaltung zugeleitet. In das Protokoll werden nur einzelne Diskussionslinien aufgenommen.

Diskussion in der Sitzung

Frau Haschke informiert über eine **informelle Verkehrszählung** mit Dr Birckner am Mittwoch von 7.30 b 8.30 Uhr: 35 PKW, 24 Radfahrer (14 ein-/10 auswärts), 15 Fußgänger (9 ein-/ 6 auswärts)

Nachfolgend werden die Wünsche und Vorstellungen der anwesenden Bürger themenweise wiedergegeben, ebenso die Antworten der Verwaltung:

ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

Herr Kühne (Behindertenbeirat) bemängelt, dass im SEA veraltete Planungsunterlagen vorgelegen hätten, wo widersprüchlichen Angaben zu PKW-Stellplätzen erkennbar gewesen seien; dazu wünscht er Klarheit; er bemängelt weiterhin die Vermischung von Mischverkehrsfläche (20 bzw. 30 kmh) und verkehrsberuhigter Zone (7 kmh); er plädiert für das geplante Pflaster, für Parkzonen auf der linken Seite, weil Radfahrer weniger gefährdet seien; dies sei mit Variante 2 oder 3 besser machbar.

Antworten Frau Bergner: Variante 1 ist als verkehrsberuhigte Zone geplant, könnte aber auch 20 oder 30 kmh sein; Entscheidung liege bei der Verkehrsbehörde; in Variante 2 und Variante 3 seien keine verkehrsberuhigten Zonen geplant.

Stadtverwaltung sei bemüht, wegen der Verbesserung des Stadtklimas möglichst viele Grünflächen einzuplanen

Fußwege

Bürger: Fußwege als sichere Zonen

Frau Bergner sichert zu, dies in die Planung einzubeziehen, bemerkt aber, dass Fußwege nicht mehr Sicherheit in verkehrsberuhigter Zone bringen

Bürgerin wünscht einseitigen Fußweg, spricht auch an, dass Fußwege mehr Sicherheit bringen,

Frau Bergner widerspricht und spricht von gefühlter, sogar trügerischer Sicherheit

Herr Kühner äußert nochmals den Wunsch nach Gehwegen auf beiden Seiten, befürchtet Gefährdung von Kindern durch schnell fahrende Fahrräder

Frau Bergner antwortet, dass sich hier einige Wünsche ausschließen, z.B. Gehwege und Stellplätze

Parken

Bürger fragen Anordnung und Kennzeichnung der Parkflächen, bevorzugen linksseitiges Parken und Parkzonen ohne Kennzeichnung, nur Anfang und Ende

Antwort Verwaltung: beim Thema Parken gibt es noch Ungereimtheiten, kommt daher auf den Prüfstand, auch der Wunsch nach Parken auf der linken Seite

Borngasse

in der Borngasse wasserdurchlässigen Belag und eine Beleuchtung, die nicht in Fenster und Gärten hinein leuchtet mehrere Bürger äußern den Wunsch, die Borngasse gar nicht anzufassen

Verwaltung: sehr schmal, wird geprüft, wohl eher kein Pflaster, ebenso wird nach angemessener Beleuchtung gesucht

Straßenbeleuchtung

Frau Haschke ergänzt den Wunsch der Bewohner, dass Licht tatsächlich die Straße und nicht die Häuser erhellt

Besonderes

Anlieferungsverkehr für Firmen muss weiterhin möglich sein

Die **Zusammenfassung von Frau Haschke** wird bestätigt und ist Grundlage für die Stellungnahme des Ortsteilrates (siehe Anlage).

Top 5 Baugeschehen und Planungen im Stadtteil

- Aktuelles vom „Brückenmichel“ (*Tonndorf*): nächste Sitzung ist am 20.01. um 19.00 am Schlegelsberg, danach nähere Infos
- Beendete Baustellen:
Franz-Liszt-Straße (alles o.k.?)
An der Trebe gibt es Beschwerden wegen unsauber verlassener Baustelle; Pflasterung wurde entfernt, dann nur grobschlächtig mit Asphalt verschlossen; *Frau Haschke* stellt Anfrage an die Verwaltung, ob das der Abschlusszustand sein soll.
- **WUNSCHLISTE**: kleinere und größere Vorhaben, die der OR 2020 verfolgen möchte
Die von *Frau Haschke*, *Herrn Pester* und *Frau Tonndorf* zusammengetragenen Wünsche werden ergänzt:
Straßen/ Wege/ Verbindungen u.ä.
 - Radwegschluss zwischen Griesbrücke und Dualingo (neuer Parkplatz), zumindest im Rahmen der Planungen für den Gries
 - Weg zwischen Kreisel Juchacz-Straße und Ostbad, spätestens wenn die Bauarbeiten an den Sportplatzgebäuden beendet sind; wünschenswert, ein ähnlicher kleiner Kreisel wie vor dem Eingang Sportplatz (Marie-Juchacz-Straße)
 - Ertüchtigung des Trampelpfades östlich des Tunnels Kunitzer Straße zwischen „Kunitzer Straße“ und „Am Erlkönig“ (Höhe Treppe Richtung Sportplatz und Leonardo) – Planung und Umsetzung
 - erneute Aufschotterung Fußweg hinter der Heineschule; Löcher und matschige Stellen; Fußgänger weichen auf Straße aus
 - Beleuchtung am Radweg Gembdenbach (Ergänzung der Beleuchtung in dem noch unbeleuchteten Bereich zwischen Straße „Am Erlkönig“ und Beginn der Wohnbebauung)

ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

- Verbesserung der Taktung bei der Nahverkehrsanbindung Fuchslöcher
- Hinweis im Zusammenhang mit Baufeld „Nördlich KarLi: Im letzten Jahr war der Gembdenbach i.H. KGV Ostbad fast ausgetrocknet und es gab tote Fische.

Einrichtungen

- Bildungscampus Wenigenjena: Unterstützung der Kinder- und Jugendeinrichtungen und der Bildungseinrichtungen im Bereich Jenzigweg beim Aufbau eines „Bildungscampus Wenigenjena“ - Aufwertung Jugendzentrum "Eastside"

Verbesserungen

- regelmäßige Reinigung des Gehweges an der Straßenbahn zwischen Pestalozzistraße und Löbichauer Straße; oft schlammig durch Laub
- Klärung der in der Planungsphase zugesagten Parkplatznutzung an der TGS Wenigenjena für Badbesucher im Sommer
- mehr Hundetoiletten, z.B. rund ums Ostbad, Wenigenjenaer Ufer, Vor den Fuchslöchern
- Verlegung Standort Briefkasten Dammstr./ Ecke Tümpplingstr. (gewünscht wird ein bürger- und behindertenfreundlicher Standort)

Anmerkung: Die WUNSCHLISTE wurde mit der Bitte um Unterstützung am 25.02.2020 an die Verwaltung (Herrn Gerlitz), KSJ (Herrn Feige) und KIJ (Herrn Kliewe) versandt.

Top 6 Kulturelles

- Geschwister-Scholl-Gedenken: diesmal am 21. Februar um 15.00 Uhr Grüne Tanne; verantwortlich Herr Pester
- Zeitplan für Frühjahrsausgabe Wenigenjenaer Nachrichten
 - Mail-Erinnerung - 24.02.2020
 - Redaktionsschluss - 06.03.2020
 - Satz - 09.-13.03.2020
 - Letzte Korrekturen - 16.-19.03.2020
 - Freigabe - 20.03.2020
 - Druckdaten - 23.03.2020
 - Lieferung - 26.03.2020
 - Verteilung - ab 27.03.2020
- Frau Haschke bittet um Unterstützung bei der Verteilung, da sie verreist sein wird; Frau Tonndorf und Frau Dr. Franz übernehmen diesmal die Organisation der Verteilung
- Sommerfest 2020 „Im Spiegel der Zeit“
erster Termin: 28. Februar um 19.00 Uhr (Grüne Tanne)
- Webseite: Herr Pester, Frau Tonndorf, Frau Rotter arbeiten dran; nähere Informationen zur nächsten Sitzung
- Ortsteilbudget 2020
voraussichtlich 8.549 € – 1.000 € Weihnachtsbaum = 7.549 €; Vergabebeschluss erst im Februar

Top 7 Informationen + Anliegen

- **Anfrage zur Mitnutzung Ortsteilbüro**
Frau Thurm möchte den hinteren Raum des OR-Büros mitnutzen, sie beackert das Thema „Handschriften und Briefe schreiben“, u. a. auch als AG an der Heine-Schule; der Hausbesitzer würde den derzeit ungenutzten Teil ggf. abtrennen und selbst nutzen wollen; KIJ ist über die Absicht informiert, dass der OR beabsichtigt späterhin ein Büro in der „Alten Schule“ zu nutzen.
Anmerkung Haschke: Absprache KIJ, Hausbesitzer, OTB hat stattgefunden; Eigentümer wird angesichts der zu erwartenden Veränderung jetzt keine Selbstnutzung vornehmen; KIJ bleibt im Vertrag; Frau Thurm kann Untermieterin werden.
- Parkplatzfrage in der Tautenburger Str.: Ortstermin am Montag 17.00 Uhr
- Welche **Beobachtungen** gibt es hinsichtlich des **Verkehrsversuches** KarLi?
Herr Mechold berichtet über den Eindruck von mehr Ruhe und besserem Verkehrsfluss; Anlieger bestätigen das.
Chr. Haschke berichtet von der Beobachtung, dass bei korrektem Einhalten der 30 kmh ihn einige Radfahrer rechts überholt hätten.
Die Angebotsstreifen an der Karli zwischen Schlippenstraße und Rosenstraße wurden wegen fehlender Spurbreite entfernt; fahren auf Fußweg notwendig, aber nicht erlaubt.
Die Ausfahrt aus der Schenkstraße ist weiterhin problematisch.
- Herr Albrecht (Zeltplatz) bemängelt, dass es am Tunnel Kunitzer Str. am Wochenende zu erheblicher **Lärmbelästigung** durch Jugendliche käme.
Frau Tonndorf wird die Information Herrn Alberts übermitteln.
- **Verspernte Gartenzugänge** im Steingraben
Offensichtlich hat ein Privateigentümer den Zugang zu hinterliegenden Gärten versperrt, so dass die

ORTSTEILRAT JENA-WENIGENJENA

Nutzungsgewohnheit nicht mehr besteht; Bürger müssten „Maut“ zahlen und würden sich vor dem Hausbesitzer fürchten. OR empfiehlt Schiedsfrau einzubeziehen

Kontakt Schiedsfrau: Marlene Mittenzwei, 03641 9281883; 0176 22658616; marlene.mittenzwei@gmail.com

- **Bürgerin** möchte etwas wissen zur Sperrung der **Treppe am Steingraben**
Frau Haschke schildert Problem, *Herr Wöckel* ergänzt bisherige Aktivitäten und Informationen
Frau Berger kann spontan nichts dazu sagen, nimmt die Frage mit
Frau Wackernagel ergänzt, dass Jenah an der Hst Schlippenstraße eine Sitzbank aufstellen möchte, was wegen ungeklärtem Zustand der betreffenden Mauer nicht geht.

Top 8 Sonstiges

- *Herr Wöckel* fragt nach der Antwort zum Thema Straßenabsenkung Netzstraße; *Frau Haschke* informiert, dass die Antwort der Verwaltung vorliegt, schickt das an *Herrn Wöckel* mit Bitte um Weiterleitung an die Petenten.
- *Frau Wackernagel* regt an, Bürger in den Wenigenjenaer Nachrichten auf das Schneiden von Hecken hinzuweisen, Pflicht der Besitzer; bspw. sei am Steinborn/ Ecke Amselweg die Straße wegen einer überbordenden Hecke nicht einsehbar.

Termine Januar/Februar	23.01.2020	19.00 Uhr Neujahrsgespräch Linke	
	25.01.2020	11.00 Uhr Neujahrsempfang FDP	
	21.02.2020	15.00 Uhr Geschwister-Scholl-Gedenken	Grüne Tanne und Denkmal

Sprechstunden:	14.01.20	21.01.20	28.01.20	04.02.20	11.02.20	18.02.20	25.02.20	03.03.20	10.03.20
jeweils 18 - 19 Uhr KarLi Erben	Wöckel	Birckner	Cimalla	Erben	Fischer	Franz	CG Haschke	Mechold	Pester
	<i>Tausch ggf. individuell vereinbaren</i>								

Sitzungen 2020	26.02.2020	18.00 Uhr Angergymnasium	Protokoll: Erben ggf. Pester
	01.04.2020	18.00 Uhr Gertrud-Schäfer-Haus	Protokoll: Pester
	06.05.2020	18.00 Uhr Leonardo	Protokoll: Tonndorf
	03.06.2020	18.00 Uhr KGA „Am Ostbad“	
	01.07.2020	18.00 Uhr KGA „Am Jenzig“, Distelschänke	
	26.08.2020	18.00 Uhr Grüne Tanne	
	30.09.2020	18.00 Uhr Kindergarten „Jenzigblick“	
	28.10.2020	18.00 Uhr Panoramagaststätte Schlegelsberg	
	25.11.2020	18.00 Uhr Grüne Tanne	